

Elia am Berg Horeb (aus dem ersten Buch der Könige, Kapitel 19)

Überblick: Elia war ein Prophet, ein Gesandter Gottes. Von ihm wird im Alten Testament, also in der Hebräischen Bibel berichtet, wie er eine Erfahrung mit Gott macht:



- 5 Elia ist immer mit vollem Einsatz für Gott unterwegs. „Ich möchte das Volk für meinen Gott gewinnen“, spricht er. Mit Leidenschaft kämpft er dabei für den Glauben. Doch er macht auch Fehler. Und sein größter Fehler ist, als er die Priester des Baal, eines anderen Gottes, umbringt. Alle Bemühungen und seine ganze Leidenschaft sind umsonst gewesen.
- 10 Elia sagt: „Ich muss fliehen.“ Und so flieht er in die Wüste. Alles scheint verloren!
- 40 Tage und Nächte läuft er weg, bis er am Berg Horeb ankommt. Das ist der Berg, an dem schon Mose Gott begegnet ist. Dort verkriecht er sich in einer Höhle, um zu schlafen.
- 15 Doch er hört Gottes Stimme: „Elia, was machst du hier?“ Elia antwortet: „Ich habe für dich, Gott, gekämpft und bin allein übrig geblieben. Nun wollen sie auch mich umbringen.“
- Gott spricht zu ihm: „Gehe hinaus, steige auf den Berg und stelle dich vor Gott, den Herrn hin.“ Elia stellt sich auf den Berg und wartet auf
- 20 Gott.
- Ein tosender Sturm kommt und zieht vorüber. Elia fragt sich: „Ist so Gott?“ Aber Gott ist nicht im Sturm.
- Ein starkes Erdbeben folgt auf den Sturm. Elia fragt sich erneut: „Ist so Gott?“ Aber Gott findet sich nicht im Erdbeben.
- 25 Als Nächstes kommt ein riesiges Feuer. Wieder fragt Elia seine Frage. Aber Gott ist auch nicht im Feuer.
- Dann kommt ein sanfter, leiser Windhauch, für Elia kaum zu spüren. Elia fragt ein weiteres Mal: „Ist so Gott?“ Und in diesem Windhauch spürt er Gott.
- 30 Gott ist ganz anders, als Elia ihn sich vorher vorgestellt hat. Und Elia denkt jetzt über sein bisheriges Handeln nach.

Elia am Berg Horeb (aus dem ersten Buch der Könige, Kapitel 19)

Überblick: Elia war ein Prophet, ein Gesandter Gottes. Von ihm wird im Alten Testament berichtet, wie er eine Erfahrung mit Gott macht:



- 5 Elia ist immer mit vollem Einsatz für Gott unterwegs. Er sagt: „Ich möchte das Volk für meinen Gott gewinnen!“ Mit Leidenschaft kämpft er dabei für den Glauben. Doch er macht auch Fehler. Sein größter Fehler: Er bringt die Priester eines anderen Gottes um. Elia sagt: „Ich muss fliehen.“ Und so flieht er in die Wüste. Ist nun alles verloren?
- 10
- 40 Tage und Nächte läuft er weg. Dann kommt er an einem Berg mit dem Namen Horeb an. Er verkriecht sich in einer Höhle, um zu schlafen.
- Dann hört er Gottes Stimme: „Elia, was machst du hier?“
- 15 Elia antwortet: „Ich habe für dich gekämpft und ich bin allein übrig geblieben. Jetzt wollen sie mich auch umbringen.“
- Gott spricht zu ihm: „Gehe hinaus, steige auf den Berg. Stelle dich vor Gott, den Herrn hin.“
- Elia stellt sich auf den Berg und wartet auf Gott.
- 20 Ein starker Sturm kommt und zieht vorüber. Elia fragt sich: „Ist so Gott?“ Aber Gott ist nicht im Sturm.
- Ein starkes Erdbeben folgt auf den Sturm. Elia fragt sich erneut: „Ist so Gott?“ Aber Gott ist nicht im Erdbeben.
- Als Nächstes kommt ein sehr großes Feuer. Wieder fragt Elia. Aber
- 25 Gott ist auch nicht im Feuer.
- Dann kommt ein ganz leichter Windhauch. Elia kann ihn kaum spüren. Elia fragt wieder: „Ist so Gott?“ In diesem Windhauch spürt er Gott.
- Elia sagt zu sich: „Ich habe mir Gott ganz anders vorgestellt!“ Jetzt
- 30 denkt Elia über Gott und seine Taten nach.

Elia auf dem Berg (aus dem ersten Buch der Könige, Kapitel 19)



Überblick: Elia ist ein Botschafter für Gott. Eines Tages lernt er etwas. Diese Geschichte steht in der Bibel:

- Elia strengt sich sehr für Gott an.
- 5 Er sagt: „Ich möchte alle Menschen für Gott gewinnen!“ Er kämpft für Gott. Aber: Elia macht Fehler.
Sein größter Fehler: Er bringt die Anhänger für einen anderen Gott um.
Elia sagt: „Ich muss fliehen.“ Er flieht in die Wüste.
Ist nun alles verloren?
- 10 Er läuft viele Tage lang weg.
Er kommt zu einem Berg.
Elia verkriecht sich in einer Höhle. Er will schlafen.
Gott fragt Elia: „Was machst du hier?“
- 15 Elia: „Ich habe für dich gekämpft. Ich bin allein übrig geblieben. Andere Menschen wollen mich umbringen.“
Gott: „Steige auf den Berg.“
Elia tut das. Er wartet auf Gott.
- 20 Ein großer Sturm kommt. Elia: „Ist das Gott?“
Gott ist nicht im Sturm.
Ein starkes Erdbeben kommt. Elia: „Ist das Gott?“
Gott ist nicht im Erdbeben.
Ein riesiges Feuer kommt. Elia: „Ist das Gott?“
- 25 Nein, Gott ist auch nicht im Feuer.
Ein ganz leichter Wind kommt. Elia: „Ist das Gott?“
Elia spürt Gott jetzt.
- Gott ist also ganz anders.
- 30 Elia denkt nach: „Habe ich alles richtig gemacht?“